

DAS BERUFSFELD DES PGA GOLFPROFESSIONALS



AUFGABEN UND
TÄTIGKEITEN

Januar 2016

INHALTSVERZEICHNIS

Golf: Ein Markt voller Chancen - Berufliche Vielfalt garantiert	4
Ausbildung zum PGA Golfprofessional - Die optimale Basis für Ihre Karriere.....	5
Berufsfeld PGA Golfprofessional (Schaubild)	7
Tätigkeitsbereich Lehre	8
Golflehrer.....	8
Kinder- und Jugendtrainer	8
Ausbilder im Golfclub.....	9
Golfschulbetreiber oder Golfakademieleiter	9
Ausbilder oder Prüfer im Verband.....	10
Health-Professional	10
Wissenschaftler und Forscher.....	11
Dozent oder Mitarbeiter einer Universität	11
Tätigkeitsbereich Leistungssport	12
Playing Professional.....	12
Mannschaftstrainer und Team Coach	12
Stützpunkt- oder Landestrainer	13
Bundestrainer.....	13
Tour Coach	14
Fitness- oder Athletiktrainer	14
Mental Coach.....	14
Sportkoordinator oder Sportreferent	15
Vorstand oder Geschäftsführer eines Verbands.....	15
Tätigkeitsbereich Golfanlage	16
Clubsekretär oder Front Office Manager	16
Clubmanager	16
Sales oder Marketing Manager einer Golfanlage	16
Director of Golf.....	17
Geschäftsführer einer Golfanlage	17
(Head) Greenkeeper	17
Golfcourse Manager	18
Golfplatzarchitekt.....	18
Berater für Golfanlagen oder Golfplatzprojekte	18

Tätigkeitsbereich Handel und Industrie.....	19
Clubfitter oder Schlägerbauer	19
Verkäufer im Golfhandel.....	19
Einkäufer im Golfhandel.....	19
ProShop Betreiber	20
Sales oder Area Manager in der Golfindustrie	20
Design oder Entwicklung von Golfprodukten	20
Geschäftsführer oder Marketing Manager in der Golfindustrie	21
Tätigkeitsbereich Turniere und Events.....	22
Referee.....	22
Turnierdirektor	22
Eventmanager	22
Sonstiges	23
Vertrieb oder Organisation von Golfreisen.....	23
Texter, Journalist oder Autor	23
Kommentator oder Moderator	23

Golf: Ein Markt voller Chancen

Berufliche Vielfalt garantiert



Wer einen Fünfjährigen fragt, was er denn mal werden möchte, wird Antworten erhalten wie Feuerwehrmann!, Pilot!, Fußballer! Der Feuerwehrmann löscht Brände, der Pilot fliegt ein Flugzeug, der Fußballer schießt Tore. Die meisten von uns haben diese Frage im Alter von fünf Jahren wohl so oder ähnlich beantwortet, und erst viel später festgestellt, dass wir eigentlich viel lieber Golflehrer werden wollen. Was unter anderem damit zu tun hat, dass wir den Golfsport lieben und die Begeisterung, die er in uns weckt, gerne und mit Leidenschaft an andere weitergeben. Und wir haben großes Glück mit dieser Berufswahl, denn die Ausbildung zum PGA Golfprofessional eröffnet uns heute mehr denn je einen Arbeitsmarkt, der so vielfältig ist wie in kaum einer anderen Profession.

Mit der Broschüre "Berufsfeld PGA Golfprofessional" möchten wir Ihnen zeigen, welche vielfältigen Chancen der Golfmarkt bietet. Wir möchten Ihnen Anhaltspunkte dafür geben, wie und in welche Richtungen Sie sich weiterentwickeln können, und wie sich Ihre Tätigkeitsfelder im Laufe Ihres Berufslebens verändern können.

Richtig: Die Arbeitsbedingungen am Golfmarkt sind rauer geworden in den letzten 15 Jahren, mit Golf Geld zu verdienen, ist kein Selbstläufer mehr. Es verlangt Engagement, beständige Weiterbildung und kluges Eigenmarketing, um zu bestehen. Gleichzeitig ist im Golf und in seinem unmittelbaren Umfeld ein breit gefächertes Arbeitsmarkt entstanden, der nach qualifizierten Fachkräften verlangt. Nach Trainern und Managern, Mannschafts-Coaches und Leistungssport-Koordinatoren, nach Gesundheitsexperten, Reisespezialisten und Platzarchitekten, nach Hardware-Experten und Verkaufsleitern. Ganz gleich, ob als Schiedsrichter, Clubmanager oder Golfschulleiter, als Geschäftsführer eines Resorts oder Betreiber einer Golfschule oder einer öffentlichen Golfanlage: Der PGA Golfprofessional bringt für all diese Berufe eine hohe Grundqualifikation mit und kann sich in jedem dieser Felder zum hochkarätigen, gefragten Experten weiterbilden.

Diese Broschüre ist ein Leitfaden gleichermaßen für PGA Golfprofessionals wie für die Unternehmen. Sie zeigt beiden Seiten die Möglichkeiten auf, die der Golfsport und die Ausbildung zum PGA Golfprofessional bieten.

Wo also steht der PGA Golfprofessional heute? An der Schwelle zu einem Zeitalter des Golfmarkts, das so große Vielfalt bietet wie nie zuvor. Die PGA of Germany möchte Ihnen helfen, diese Vielfalt zu erkennen und in der Lage zu sein, die sich daraus ergebenden Chancen zu ergreifen.

Ihr



Stefan Quirnbach

1. Vorsitzender der PGA of Germany

Ausbildung zum PGA Golfprofessional

Die optimale Basis für Ihre Karriere

Eine gute Ausbildung, die Bereitschaft zur stetigen Weiterentwicklung, gute Branchenkenntnis sowie lebenslanges Lernen sind heute entscheidende Faktoren für beruflichen Erfolg. Die Ausbildung zum „Fully Qualified Golfprofessional“ der PGA of Germany bietet eine hervorragende Basis und ein solides Fundament für eine Tätigkeit im Golfmarkt und eröffnet eine Vielzahl von beruflichen Möglichkeiten.



PGA Golfprofessionals sind heute nicht nur „Golfspielunterweiser¹“. Die Liste der Berufe, in denen sie erfolgreich tätig sind, ist lang. Sie reicht vom Teaching Pro bis zum Golfschulbetreiber, vom Ausbilder bis zum Tour Coach, vom Clubmanager bis zum Geschäftsführer einer Golfanlage, vom ProShop-Verkäufer bis zum Sales Manager, und sie umfasst auch die Bereiche Golfplatzarchitektur, Eventmanagement, Clubfitting und Reiseveranstaltung.

Eines ist allen PGA Golfprofessionals gemeinsam: Die Liebe zum Golfspiel sowie das in ihrer Ausbildung zum PGA Golflehrer erworbene Wissen über den Golfsport und die damit verbundenen Zusammenhänge. Daher sind PGA Professionals in den von ihnen besetzten Positionen stets in der Lage, Entscheidungen im Sinne des Golfsports zu treffen. Sie sind kompetente Ansprechpartner für alle Verantwortlichen im Golfclub und können durch ihre hohe Affinität zum Golfsport helfen, diesen noch attraktiver zu gestalten und das Produkt „Golf“ noch besser zu positionieren und zu vermarkten.

Die nachfolgenden Tätigkeitsbeschreibungen und Aufgabenprofile sind auf der Basis eines von der EU-geförderten Projektes zu den Berufsstandards im Golfmarkt – dem sogenannten „Golf Stand Project“ – entstanden, an dem neben der PGA of Germany und der PGAs of Europe insgesamt 16 verschiedene Organisationen aus dem Umfeld des Golfsports (u.a. Arbeitgeberverbände sowie Vertreter von Universitäten, Golf- und Managerverbänden) teilgenommen haben. Insgesamt wurden 52 verschiedene Tätigkeitsfelder im Golfmarkt identifiziert, die fast alle von PGA Golfprofessionals besetzt werden können.

Dieses Dokument listet alle diese Aufgabengebiete und Positionen auf und zeigt damit die gesamte Bandbreite an beruflichen Möglichkeiten, die sich im Anschluss an eine PGA Ausbildung eröffnet. Es zeigt, welche Positionen im Laufe eines Berufslebens angestrebt werden und welche

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

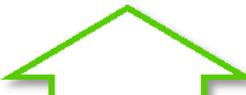
Chancen und Karrierewege sich für einen PGA Golfprofessional ergeben können. Es soll ein Leitfaden und Ratgeber für angehende und qualifizierte PGA Golfprofessionals sein und Impulse für die persönliche und berufliche Entwicklung geben.

Einige Tätigkeiten bedingen neben der Ausbildung zum PGA Golfprofessional weiterführende Erfahrungen, Fortbildungen oder ein Studium. Die PGA Ausbildung ist jedoch für alle Berufe im Golfsport ein hervorragender Ausgangspunkt.

In der Praxis werden die Jobanforderungen nicht zwingend mit den hier aufgeführten exemplarischen Tätigkeitsbeschreibungen übereinstimmen. Bei der Ausschreibung und der Besetzung von vakanten Stellen werden auch immer die unterschiedlichen Voraussetzungen des Arbeitsplatzes und die individuellen Bedürfnisse des Arbeitgebers bzw. des Golfclubs oder der Firma eine wesentliche Rolle spielen. In einer Arbeitsstelle können auch mehrere Tätigkeiten vereint sein. Beispielsweise kann ein PGA Professional gleichzeitig als Golflehrer, als Junior Coach und als Mannschaftstrainer tätig sein. Die Aufgabenbeschreibungen dienen also lediglich zur Orientierung und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Außerdem ist die Zuteilung der Tätigkeiten zu den einzelnen Bereichen nicht immer trennscharf. Ein Mannschaftstrainer, der die Jugendmannschaft und ein Team der DGL betreut, kann sowohl dem Tätigkeitsbereich Lehre als auch dem Tätigkeitsbereich Leistungssport zugeordnet werden. Entsprechend wurden diese Positionen im Schaubild auf der folgenden Seite gestreift dargestellt. Um Wiederholungen zu vermeiden erfolgte die Zuordnung entsprechend dem Aufgabenschwerpunkt.

Berufsfeld PGA Golfprofessional



Tätigkeitsbereich Lehre
Tätigkeitsbereich Lehre und Leistungssport
Tätigkeitsbereich Handel und Industrie
Ausbildung
Tätigkeitsbereich Golfanlage
Tätigkeitsbereich Turniere und Events
Sonstiges

Tätigkeitsbereich Lehre

Golflehrer

Golflehrer sind in einem Golfclub oder auf einer Golfanlage tätig. Sie können selbstständig oder angestellt sein und sind – je nach Größe des Golfclubs – allein für die Erteilung von Golfunterricht zuständig oder Teil eines Golflehrer-Teams bzw. einer Golfschule. Da sie für Golfinteressenten oft der erste Ansprechpartner sind, fällt ihnen eine besondere Aufgabe in der Mitgliederakquise zu. Mitunter sind Golflehrer auch auf ausländischen Anlagen bzw. in Ferienclubs beschäftigt.

Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung von Schnupperkursen
- Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppengerechtem Einzel- und Gruppenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
- Durchführung von Platzreifekursen und Abnahme der Platzreife
- Durchführung von Regelabenden
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Mitglieder- und Kundengewinnung bzw. Kundenbindung



Kinder- und Jugendtrainer

Golflehrer, die in einem Golfclub tätig sind, sind in der Regel auch für die Durchführung des Kinder- und Jugendtrainings zuständig. Je nach sportlicher Ausrichtung des Golfclubs sind nur einzelne Gruppen oder komplette Kinder- und Jugendprogramme mit über 100 Teilnehmern zu organisieren. Entsprechend unterschiedlich sind auch die zugehörigen Aufgaben und die Größe des Trainer-Teams.

Aufgaben im Bereich Breitensport:

- Planung, Organisation und Durchführung von Kinder- und Jugendtraining in leistungs- und altersgerechten Gruppen
- Planung, Organisation und Durchführung von kindgerechten Turnieren und Wettkämpfen
- Information der Eltern
- Kooperation mit Schulen

Aufgaben im Bereich Leistungssport (zusätzlich):

- Einzeltraining von leistungsstarken Nachwuchsspielern
- Turniervorbereitung und Wettkampfbetreuung
- Talentsuche und Talentsichtung
- Abstimmung mit Fitness-Trainern und Betreuern

Ausbilder im Golfclub



Fully Qualified Professionals, die eine spezielle PGA Ausbilderbefähigung erworben haben, sind für die betriebliche Ausbildung von Auszubildenden zum PGA Golfprofessional verantwortlich und nehmen dabei eine wichtige Rolle in der Schulung des Golflehrer-Nachwuchses ein. Der Ausbilder kann selbst Ausbildungsbetrieb sein und somit als Arbeitgeber auftreten oder er kann von einem Ausbildungsbetrieb (z.B. einem Golf-club), in dem er tätig ist, mit der Ausbildung betraut werden.

Aufgaben:

- Vermittlung von Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten, die der Auszubildende für die Ausübung des Golflehrer-Berufes benötigt
- Umsetzung des PGA Ausbildungsrahmenplans und Erstellen eines Ausbildungsplans
- Förderung des Auszubildenden auch im Hinblick auf dessen soziale Kompetenzen
- Überprüfung des Berichtsheftes sowie der Hausarbeiten
- Prüfungsvorbereitung
- Schulung des Auszubildenden im praktischen Spiel

Golfschulbetreiber oder Golfakademieleiter

Betreiber einer Golfschule bzw. Golfakademie sind selbstständig tätig. Dabei können sie mit ihrer Golfschule auf einer Golfanlage oder auf mehreren Anlagen gleichzeitig tätig sein. Leiter einer Golfakademie können auch als Angestellte einer zur Golfanlage gehörenden Golfakademie eingesetzt sein. Golfschulbetreiber oder Golfakademieleiter verantworten die gesamte Konzeption des Golfschulprogramms, sowohl in methodisch-inhaltlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf organisatorische, administrative und finanzielle Fragestellungen.

Aufgaben:

- Entwicklung von Schulungskonzepten und Kursangeboten für verschiedene Zielgruppen
- Zusammenstellen des Teams der Golfschule inkl. Förderung und Schulung der Mitarbeiter
- Organisation des Golfschulbetriebs inkl. Planung und Abrechnung von Golfstunden und Trainingseinheiten
- Budgetierung und Finanzplanung für die Golfschule
- Erarbeiten und Umsetzen von Marketing- und Werbemaßnahmen



Ausbilder oder Prüfer im Verband

PGAs, Golfverbände sowie deren Landesverbände führen eine Vielzahl von Ausbildungen, Seminaren und Fortbildung für die in der Golflehre und im Golfmanagement tätigen Personen durch. Hierzu benötigen die Verbände Referenten, Prüfer und Ausbilder, die die Schulung des beruflichen Nachwuchses übernehmen und Weiterbildungsmaßnahmen für die bereits im Golfmarkt tätigen Personen durchführen. Das Lehrteam der PGA of Germany umfasst beispielsweise ca. 35 Ausbilder und 20 Prüfer, die auf Honorarbasis für den Verband in der Aus- und Fortbildung tätig sind.



Aufgaben:

- Umsetzung des PGA Ausbildungsrahmenplans
- Praktische Ausbildung bei Azubi-Seminaren
- Abnahme von Prüfungen
- Vorträge bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen
- Weiterentwicklung von Lehre und Prüfungsverfahren

Health-Professional

Golf gilt als Sportart mit vielen positiven Auswirkungen auf die körperliche Fitness und die Gesunderhaltung. Zudem kann Golf von Personen aller Altersklassen und auch von Menschen mit körperlichen Einschränkungen betrieben werden. Dem Tätigkeitsfeld „Golf & Gesundheit“ kommt daher eine besondere Bedeutung zu. PGA Health-Professionals sind auf diesem Gebiet besonders geschult und können somit spezielle Angebote im Bereich des präventiven und rehabilitativen Golftrainings machen.

Aufgaben:

- Erstellen eines gesundheitsorientierten Unterrichtskonzeptes
- Kooperation mit Ärzten und Physiotherapeuten
- Durchführung von individuell angepasstem Unterricht für Personen mit körperlichen Einschränkungen
- Kursangebot mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention
- Ergänzungstraining zur Verbesserung der für das Golfspielen notwendigen physischen Voraussetzungen

Wissenschaftler und Forscher

PGA Professionals mit wissenschaftlichem Bezug bzw. Studium können Universitäten, Institute und Firmen bei der Durchführungen von Forschungsprojekten unterstützen. Sportwissenschaftliche Fragestellungen sind hier ebenso relevant wie Fragestellungen aus dem Bereich der Prävention, der Rehabilitation oder der Unterrichts- und Trainingsgestaltung. Die Beauftragung findet meist in Form einzelner Projektarbeiten oder im Rahmen einer Anstellung an einer Hochschule statt.

Aufgaben:

- Konzeption von wissenschaftlichen Studien
- Durchführung und Auswertung entsprechender Tests
- Interpretation von Forschungsergebnissen
- Verfassen von Studienberichten und Präsentation der Ergebnisse

Dozent oder Mitarbeiter einer Universität



An vielen Universitäten und Hochschulen wird der Golfsport mehr und mehr zum Gegenstand von Lehre und Ausbildung. Sei es in Form von Sportangeboten an Studierende oder in Form von sportwissenschaftlichen Studiengängen, die sich entweder mit Sport im Allgemeinen oder mit dem Golfsport im Speziellen beschäftigen. PGA Professionals mit akademischer Ausbildung können als wissenschaftliche Mitarbeiter oder als Dozent bzw. Lehrbeauftragter von einer Universität angestellt oder beauftragt werden.

Aufgaben:

- Durchführen von Lehrveranstaltungen in Theorie und Praxis
- Begleitung von Seminar- und Abschlussarbeiten
- Abnahme von Prüfungen
- Begleitung wissenschaftlicher Projekte
- Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis

Tätigkeitsbereich Leistungssport

Playing Professional

Playing Professionals verdienen ihren Lebensunterhalt über Preisgeldgewinne und Sponsorengelder. Sie sind vom eigenen sportlichen Erfolg abhängig und nehmen – je nach Spielniveau und Qualifikation – an Golfturnieren einer regionalen Satellite Tour (z.B. Pro Golf Tour) oder einer europäischen bzw. internationalen Tour teil.



Aufgaben:

- Tägliches Training
- Zusammenarbeit mit Trainern und Betreuern
- Turniervor- und Turniernachbereitung
- Reiseplanung
- Ggf. Wahrnehmen von Sponsorenverpflichtungen
- Ggf. Vermarktung der eigenen Person

Mannschaftstrainer und Team Coach

Mannschaftstrainer sind in einem Golfclub oder auf einer Golfanlage tätig. Sie können selbstständig oder angestellt sein und sind – abhängig von der Größe des Golfclubs – allein für die Erteilung von Mannschaftstraining zuständig oder Teil eines Trainer-Teams bzw. einer Golfschule. Aufgaben und Profil unterscheiden sich je nachdem, welche Mannschaften auf welchem Leistungsniveau betreut werden sollen.

Aufgaben eines **Mannschaftstrainers und Team Coach auf Clubebene** (mittlere Wettkampfebene bis zur Regionalliga):

- Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppengerechtem Mannschaftstraining
- Ggf. Einzeltraining für die Spieler der Mannschaften
- Betreuung der Mannschaft bei Wettkämpfen
- Talentsuche und Spielerauswahl
- Reiseplanung und Hotelbuchungen für Wettkämpfe
- Budgetverwaltung



Zusätzliche Aufgaben eines **Mannschaftstrainer und Team Coach auf oberer Wettkampfebene** (bis zur DGL):

- Trainingsplanung und Wettkampfsteuerung
- Abstimmung mit Fitnesstrainern, Psychologen und Ärzten
- Durchführung von Trainingslagern

Stützpunkt- oder Landestrainer

Stützpunkt- oder Landestrainer sind bei den Landesgolfverbänden beschäftigt. Während Landestrainer zuweilen in hauptamtlicher Funktion angestellt sind, werden Stützpunkttrainer zumeist als Honorartrainer verpflichtet. Mit den Stützpunkten stellen die Landesgolfverbände Kaderathleten und hoffnungsvollen Nachwuchsgolfern wohnortnahe Trainingsstätten zu Verfügung. Die Stützpunkttrainer begleiten den Trainingsprozess vor Ort. Landestrainer sind hingegen für die Leistungsentwicklung der Ländermannschaft insgesamt verantwortlich.

Aufgaben (Bsp. Landestrainer):

- Trainingsplanung und -steuerung des Landeskaders
- Durchführung von zentralen und dezentralen Trainingsmaßnahmen
- Sportfachliche Führung und Absprachen mit Stützpunkttrainern und Heimtrainern
- Nachwuchsgewinnung und Talentsichtung
- Turnierbegleitung sowie Wettkampfvorbereitung und Reiseplanung
- Ansprechpartner für Eltern und Betreuer

Bundestrainer

Die Bundestrainer Golf sind beim Deutschen Golf Verband angestellt und betreuen die Spielerinnen und Spieler des Golf Team Germany. Es gibt je einen Bundestrainer für das Elite und National Team Herren, das Elite und National Team Damen sowie das Junior Team Jungen und das Junior Team Mädchen. Jeder Bundestrainer hat einen Co-Trainer, der zumeist auf Honorarbasis tätig ist.

Aufgaben:

- Trainingsplanung und -steuerung des Golf Team Germany
- Durchführung von zentralen und dezentralen Trainingsmaßnahmen
- Sportfachliche Führung und Absprachen mit Landes-, Stützpunkt- und Heimtrainern
- Talentsichtung und Talententwicklung
- Turnierbegleitung sowie Wettkampfvorbereitung und Reiseplanung
- Ansprechpartner für Eltern und Betreuer
- Koordination von Athletiktrainern, Physiotherapeuten etc.



Tour Coach



PGA Professionals, die Spieler der European Tour, der European Challenge Tour oder einer gleichwertigen internationalen Turnierserie trainieren, werden als Tour Coaches bezeichnet. Die Trainingsgestaltung sowie die Formen der Zusammenarbeit zwischen Coach und Spieler sind dabei individuell sehr verschieden. Einige Tour Coaches begleiten ihre Spieler bei fast allen (wichtigen) Turnieren, andere konzentrieren sich eher auf vereinzelte Trainingstermine. Zumeist ist ein Tour Coach an den Preisgeldgewinnen seines Spielers bzw. seiner Spieler beteiligt.

Aufgaben:

- Trainingsplanung und -steuerung
- Turnierbegleitung und Coaching
- Turniervor- und Turniernachbereitung
- Absprache mit dem Management und anderen Betreuern

Fitness- oder Athletiktrainer

Dem Bereich Fitness- und Athletiktraining kommt insbesondere im Leistungssport eine immer wichtigere Rolle zu. Hier ergeben sich für den PGA Professional interessante Tätigkeitsfelder, die in direktem Zusammenhang mit der sportlichen Entwicklung der Athleten stehen. Zumeist wird der PGA Professional diese Leistungen auf selbstständiger Basis anbieten. Grundsätzlich ist aber auch eine Anstellung bei oder eine Kooperation mit einem Fitnessstudio denkbar. Es können auch Angebote im Breitensportlichen Bereich gemacht werden, z.B. Ausgleichstraining für Golfer, Golf-Fitness-Training im Winter etc.

Aufgaben:

- Planung und Ausschreibung von Trainingsangeboten
- Auswahl, Durchführung und Auswertung von sportmotorischen Tests
- Erstellen geeigneter Übungsprogramme und Trainingspläne
- Durchführung und Begleiten des Fitnesstrainings

Mental Coach

PGA Professionals können sich auch auf die mentale Seite des Golfsports spezialisieren und zu diesem Thema Kurse oder Trainingseinheiten anbieten. Das Angebot kann sich an leistungssportlich orientierte Golfer richten, aber auch an „Normal-Golfer“, die an ihrer mentalen Stärke arbeiten möchten. In der Regel wird der PGA Professional diese Leistungen auf selbstständiger Basis anbieten.

Aufgaben:

- Planung und Ausschreibung eines Angebots zum mentalen Training
- Planung und Durchführung von Trainingseinheiten bzw. Kursen
- Begleitung von Wettkämpfen
- Turniervor- und Turniernachbereitung

Sportkoordinator oder Sportreferent

Ein Sportkoordinator oder Sportreferent kann sowohl bei einem Golfverein als auch bei einem Golfverband angestellt sein. Oft stellen Landes- und Bundesverbände auch Koordinatoren für den Leistungssport oder das Lehrwesen ein. Sportkoordinatoren verantworten die operative Umsetzung von Strukturkonzepten für den Breiten- oder Leistungssport und arbeiten eng mit der Vereins- oder Verbandsführung zusammen.

Aufgaben:

- Planung, Organisation und Koordination von Trainingsmaßnahmen (z.B. Mannschafts- oder Kadertraining)
- Konzeption und Planung von Aus- und Fortbildungen
- Planung, Steuerung und Kontrolle des Mitteleinsatzes inkl. Überwachung der Förderbestimmungen
- Unterstützung und Koordination der Trainer
- Konzeptionelle Planung der Jugendarbeit oder des Sportbetriebs

Vorstand oder Geschäftsführer eines Verbands

Vorstände werden von den Mitgliedern der Verbände für eine bestimmte Dauer gewählt. Sie leiten den Verband und sind zumeist ehrenamtlich tätig. Oft beschäftigen sie zur Bewältigung der diversen Verbandsaufgaben Geschäftsführer, die in der Regel angestellt sind und die neben der Affinität zum Golfsport über ein kaufmännisches oder ein sportwissenschaftliches Studium verfügen. Viele Verbände unterhalten auch Tochtergesellschaften, die ebenfalls von einem Geschäftsführer geleitet werden. Die Aufgabengebiete des Vorstandes und der Geschäftsführung unterscheiden sich je nach Verband und je nach Ausrichtung (Breiten- oder Leistungssport).

Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung strategischer Zielsetzungen
- Finanzplanung und Controlling
- Personalplanung und Personalführung
- Planung und Umsetzung von Marketing- und PR-Maßnahmen
- Repräsentation des Verbandes
- Mitwirken in Gremien von Partnerorganisationen

Tätigkeitsbereich Golfanlage

Clubsekretär oder Front Office Manager

Als Teil des Verwaltungsteams einer Golfanlage sind Clubsekretäre bzw. Front Office Manager in Golfanlagen meist erster Ansprechpartner für Clubmitglieder, Gäste und Interessenten. Sie unterstützen den Clubmanager bzw. die Geschäftsleitung und den Vorstand bei seinen Aufgaben und übernehmen je nach Größe der Golfanlagen alle oder auch nur Teile der beschriebenen Aufgaben.

Aufgaben:

- Mitgliederbetreuung und -verwaltung
- Organisation und Besetzung der Golfrezeption
- Rechnungstellung und Schriftverkehr
- Greenfee-Verkauf und Golfcart-Ausgabe
- Beratung und Betreuung von Gästen und Interessenten
- Büroorganisation und Terminkoordination

Clubmanager

Ein Clubmanager ist in der Regel Angestellter einer Golfanlage und setzt die vom Vorstand oder der Geschäftsführung beschlossenen Strategien um. Er übernimmt Führungsfunktionen im Management und trägt insbesondere im Bereich der Clubverwaltung Personal- und Budgetverantwortung.

Aufgaben:

- Strategische und konzeptionelle Unterstützung des Vorstands/der Geschäftsführung
- Akquise von Neu-Mitgliedern
- Beratung und Betreuung von Mitgliedern, Gästen und Sponsoren
- Organisation und Durchführung von Turnieren und Events
- Organisation des Spielbetriebs
- Unterstützung der Ausschüsse des Golfclubs
- Koordination von Greenkeeping, Spielbetrieb, Platzaufsicht und Golfschule
- Führung der Mitarbeiter des Sekretariats

Sales oder Marketing Manager einer Golfanlage

Die Position eines Marketing oder Sales Manager findet sich in Deutschland derzeit nur auf großen Golfanlagen. Zumeist werden die entsprechenden Aufgaben vom Clubmanager, Director of Golf oder vom Geschäftsführer übernommen. Ein Sales oder Marketing Manager ist auf einer Golfanlage angestellt. Er ist dem Geschäftsführer unterstellt und verantwortet meist den gesamten Bereich „Verkauf, Werbung und Public Relations“.

Aufgaben:

- Verkauf von Mitgliedschaften und Spielberechtigungen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Kundenbindung
- Erstellung von Marketingplänen sowie Verantwortung des Marketingbudgets
- Planung und Umsetzung von PR-Maßnahmen inkl. Social Media und Internet
- Erstellung von Werbemitteln
- Planung und Durchführung von Messeauftritten

Director of Golf

Der Director of Golf verantwortet alle die Bereiche einer Golfanlage, die in direktem Zusammenhang mit dem Golfsport stehen. Er ist also für den Spielbetrieb, die Mitglieder und Gäste, den Golfplatz, den ProShop und die Golfschule zuständig. Ein Director of Golf ist häufig in Golfresorts oder auf großen Golfanlagen zu finden, die neben dem Golfbereich etwa auch einen Hotelbetrieb umfassen. Der Director of Golf ist Angestellter der Golfanlage oder des -resorts und berichtet dem Geschäftsführer, Vorstand oder Inhaber der Anlage.

Aufgaben:

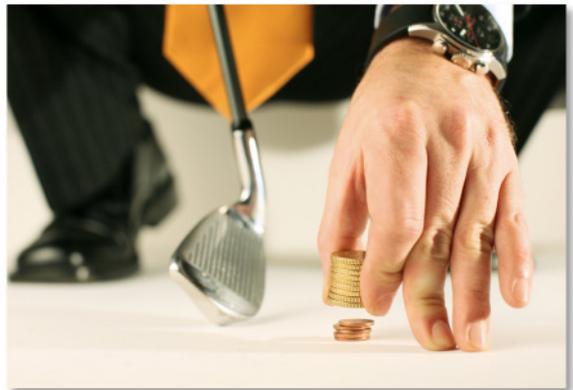
- Strategische und operative Planungen inkl. Weiterentwicklung des Angebots
- Finanzplanung und Controlling
- Personalverantwortung und Mitarbeiterführung in allen golfrelevanten Bereichen
- Entwicklung und Umsetzung von Marketingplänen und Verkaufsstrategien
- Verkauf und Konzeption von Events und Turnieren
- Course-Management und Überwachung der Pflegemaßnahmen
- Organisation von ProShop und Golfschule

Geschäftsführer einer Golfanlage

Der Geschäftsführer einer Golfanlage ist für alle strategischen und operativen Fragestellungen und Entscheidungen sowie für alle Unternehmensbereiche einer Golfanlage zuständig. Er trägt die gesamte Personal- und Budgetverantwortung, berät den Inhaber bzw. Vorstand der Golfanlage in allen Angelegenheiten und ist für die Umsetzung der Beschlüsse und das Erreichen von Zielsetzungen verantwortlich.

Aufgaben:

- Strategische und operative Planung
- Umsetzen von Zielvorgaben durch entsprechende Maßnahmen
- Finanzplanung, Controlling und Jahresabschlüsse
- Personalplanung und Mitarbeiterführung
- Gewinnung von Partnern und Betreuung von Kooperationen
- Management von ProShop, Golfschule, Golfplatz, Gastronomie, Service-Center etc.



(Head) Greenkeeper

Greenkeeper sind zumeist Angestellte einer Golfanlage. Sie sind für die Pflege und Instandhaltung des Golfplatzes sowie für die Wartung des Maschinenparks zuständig. Sie können sowohl in leitender Position (Head Greenkeeper) als auch als Teil eines Greenkeeper-Teams fungieren. Als Head Greenkeeper kooperieren sie eng mit der Leitung der Golfanlage.

Aufgaben:

- Planung und Durchführung fachgerechter Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Sicherstellen eines guten Pflegezustandes des Golfplatzes
- Planung eines reibungslosen Spielbetriebs unter Berücksichtigung der vegetationstechnischen und ökologischen Belange
- Instandhaltung, Reparatur und Bedienung der Maschinen

Golfcourse Manager

Der Golfcourse Manager ist für den gesamten Golfplatz sowie die Übungseinrichtungen verantwortlich. Da der Golfplatz das „Aushängeschild“ einer Anlage ist, kommt ihm eine zentrale Rolle zu. Oft übernimmt der Head-Greenkeeper einer Golfanlage auch die Aufgaben des Golfcourse Managers. Manchmal werden Beratungsfirmen mit dem Course-Management beauftragt oder zusätzlich zu Rate gezogen. Daher ist ebenfalls eine selbstständige Tätigkeit in diesem Bereich denkbar.

Aufgaben:

- Erstellen und Umsetzen eines Pflegeplans
- Weiterentwicklung des Golfplatzes
- Betreuung von Bau- und Umbaumaßnahmen
- Erstellen und Verantworten des Pflegeetats
- Personalführung im Bereich Greenkeeping
- Verwalten des Maschinenparks inkl. Neuanschaffungen

Golfplatzarchitekt

Golfplatzarchitekten sind in der Regel selbstständig tätig oder Angestellte eines größeren Planungsbüros. Sie planen und betreuen Neubau- oder Umbauprojekte verschiedener Golfanlagen und arbeiten eng mit dem Management der Golfanlage sowie dem Golfcourse Manager oder Head Greenkeeper zusammen.

Aufgaben:

- Planung von Bauvorhaben inkl. Machbarkeitsanalysen
- Absprache mit Behörden, Einholen von Genehmigungen
- Erstellen von Leistungsverzeichnissen und Vergabe von Aufträgen
- Bauaufsicht inkl. Kostenkontrolle und Zeitmanagement

Berater für Golfanlagen oder Golfplatzprojekte

Als selbstständiger Berater bzw. als Teilhaber oder Angestellter einer Beratungsagentur können PGA Professionals ihr Wissen rund um den Golfsport einbringen. Beratungsgegenstand können sowohl neu geplante Golfplatzprojekte als auch bestehende Golfanlagen sein. Die Beratungsthemen sind sehr vielschichtig.

Aufgaben:

- Erstellen von Markt- und Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Durchführen von Machbarkeitsstudien
- Realisierung von Golfplatzprojekten
- Optimierung von Kosten- und/oder Erlösen
- Erstellen von Marketing- und Medienkonzepten
- Entwickeln von Konzepten zur Kundengewinnung und Kundenbindung

Tätigkeitsbereich Handel und Industrie

Clubfitter oder Schlägerbauer

Clubfitter und Schlägerbauer passen Golfschläger den individuellen körperlichen Voraussetzungen der Golfspieler an oder erstellen individualisierte Schlägersätze. Sie sind entweder selbstständig tätig oder bei einem Schlägerhersteller angestellt und betreuen Kunden in allen Fragen rund um die richtige Schlägerwahl.

Aufgaben:

- Messen von notwendigen Parametern unter Einsatz verschiedener Geräte (z.B. Radar Messung)
- Anpassung von Golfschlägern bzw. Bau von Golfschlägern
- Zusammenstellen von Schlägersätzen
- Durchführen von Griffwechseln und Reparaturen



Verkäufer im Golfhandel

Golfschläger, Golfbekleidung, Taschen, Schuhe, Accessoires – alle Produkte, die für die Ausübung der Sportart Golf erforderlich sind, können im Golf-Einzelhandel erworben werden. Die Geschäfte des Fachhandels, egal ob Versandhaus, Filialkette oder On-Course-ProShop, beschäftigen Verkäufer (in Form von Voll- und Teilzeitanstellung), die insbesondere im Bereich des Schlägerverkaufs zwingend über beste Golf- und Marktkenntnisse verfügen sollten.

Aufgaben:

- Beratung und Betreuung der Kunden
- Präsentation der Ware
- Warenannahme und Lagerverwaltung
- Kasse und Rechnungstellung

Einkäufer im Golfhandel

Bei großen Handelsunternehmen mit mehreren Filialen sowie bei Unternehmen des Internethandels sind PGA Professionals als Einkäufer tätig. Sie verhandeln mit Lieferanten und Herstellern, legen fest, welche Produkte ins Sortiment aufgenommen werden und bestellen die entsprechenden Waren und Stückzahlen.

Aufgaben:

- Zentraler Einkauf von Golfequipment (Schläger, Bälle, Taschen, Bekleidung, Accessoires etc.)
- Bedarfsplanung und Budgetplanung
- Verhandeln mit Lieferanten
- Koordination und Abwicklung von Lieferungen

ProShop Betreiber

Der Inhaber eines ProShop ist selbstständig tätig. Er ist daher für alle Fragen rund um den Betrieb seines Geschäftes selbst verantwortlich. Die Größe des Geschäfts kann dabei sehr unterschiedlich sein und reicht vom kleinen On-Course-Shop bis hin zum Filialsystem in mehreren Städten oder auch auf mehreren Golfanlagen. Manchmal übernimmt der ProShop auch Serviceleistungen für den Golfclub oder die Golfschule, z.B. die Startzeiten- oder Golfstunden-Buchung.



Aufgaben:

- Erstellen von Marktanalysen und Bedarfsplanungen
- Einkauf und Verhandeln mit Lieferanten und Herstellern
- Personalplanung und -führung
- Verkauf und Marketing
- Finanzplanung und Controlling
- Lagerhaltung
- Ggf. Verkauf von Greenfees, Abwicklung des Spielbetriebs

Sales oder Area Manager in der Golfindustrie

Die Golfindustrie bietet eine ganze Reihe von Positionen und Tätigkeitsfeldern im Bereich „Sales und Marketing“. Die Liste reicht vom Vertriebsinnen- über den Vertriebsaußendienst bis zum Regionalvertreter für einzelne Länder oder zum Manager mit Finanz- und Produktverantwortung für den Absatzmarkt ganzer Kontinente. Zumeist werden die „Vertriebler“ bzw. Manager bei den Firmen angestellt. Aber auch eine Tätigkeit als selbstständiger Handelsvertreter ist möglich. Die Aufgaben differieren je nach Verantwortungsbereich und Firma.

Aufgaben:

- Kundenberatung und -betreuung
- Kundenbesuche und aktiver Verkauf
- Bearbeitung von Bestellungen, Stornierungen und Reklamationen
- Akquise neuer Kunden
- Planung und Durchführung von Messeauftritten
- Datenerfassung und Datenpflege
- Entwicklung und Umsetzung von Verkaufskonzepten
- Analyse regionaler Märkte und spezieller Produktbedürfnisse
- Definieren und kontrollieren von Umsatzzielen

Design oder Entwicklung von Golfprodukten

Unternehmen der Golfindustrie beschäftigt Forschungs- und Entwicklungsteams, die sich mit der Neukonzeption von Produkten bzw. der Verbesserung bereits auf dem Markt befindlicher Produkte beschäftigen. Insbesondere die namhaften Schläger- und Ballhersteller sind stetig auf der Suche nach Innovationen und Neuerungen. Hierzu stellen sie Ingenieure mit umfassenden Golf-Kenntnissen ein, die neue Designs entwickeln, Materialien erforschen, Testreihen durchführen, Untersuchungen konzipieren etc. Die Aufgaben können je nach Firma, Produkt und konkreter Stellenbeschreibung stark differieren, bedingen aber zumeist ein Studium aus dem Bereichen Ingenieurwesen oder Design.

Aufgaben:

- Messen, Auswerten und Bewerten verschiedener Parameter
- Erforschen von Materialien und Konstruktionsmethoden
- Anwendung und Entwicklung von Testverfahren sowie Planung und Durchführung von Testreihen
- Auswerten, Interpretieren, Präsentieren und Dokumentieren von Testdaten
- Entwicklung und Konzeption neuer Produkte
- Markt- und Bedarfsanalysen

Geschäftsführer oder Marketing Manager in der Golfindustrie

Nicht nur in den oben erwähnten Unternehmensbereichen Verkauf und Entwicklung, sondern auch im Bereich Marketing sowie im Bereich der Geschäftsleitung eines im Golfmarkt agierenden Unternehmens finden sich für Golfprofessionals interessante berufliche Tätigkeiten, die neben dem golffachlichen Know-how jedoch auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie entsprechende Berufserfahrung voraussetzen. Geschäftsführer verantworten das gesamte Unternehmen und sind somit für alle strategischen Entscheidungen und Fragestellungen zuständig. Marketing Manager sind insbesondere mit der Vermarktung und den entsprechenden Marketing- und PR-Maßnahmen betraut.

Aufgaben (Bsp. Marketing Manager)

- Erstellen von Marktanalysen und Umsatzplanungen
- Definition von Absatzmärkten
- Erarbeiten und Umsetzen von Produktplatzierungen und Produktstrategien
- Entwickeln und Umsetzen von Marketingplänen
- Planen, Steuern und Umsetzen von Werbekampagnen
- Kooperation mit Agenturen, Designern sowie anderen Unternehmensbereichen

Tätigkeitsbereich Turniere und Events

Referee

PGA Professionals können auch als Referees, d.h. Schiedsrichter bei Golfturnieren tätig werden. Je nachdem, um was für ein Turnier es sich handelt, sind der Golfclub, Verbände oder auch der Turnierveranstalter Auftraggeber. Zumeist sind Referees auf Honorarbasis tätig, insbesondere dann, wenn sie bei nationalen oder internationalen Wettspielen zum Einsatz kommen.

Aufgaben:

- Festlegen von Platz- und Sonderregeln
- Einhaltung der Golfregeln überwachen
- Regelentscheidungen während des Wettspiels treffen
- Spielgeschwindigkeit und Schläger überprüfen
- Vorbereiten und Präparieren des Platzes

Turnierdirektor

Turnierdirektoren sind für die gesamte Abwicklung eines Golfturniers verantwortlich. Sie sind für alle Fragen rund um die Planung und Durchführung eines Turniers zuständig und leiten das Organisations-Team, zu dem auch die Mitglieder der Spielleitung, die Referees und die für die Administration zuständigen Personen gehören. Bei Turnieren auf Clubebene übernehmen häufig der Clubmanager oder die zuständigen Ausschussmitglieder die Rolle des Turnierdirektors. Bei nationalen und internationalen Wettspielen sind die Turnierdirektoren entweder auf Honorarbasis tätig oder sie werden vom Turnierveranstalter angestellt.

Aufgaben:

- Planung und Durchführung eines Turniers bzw. einer Turnierserie
- Personalmanagement, Personaleinweisung und -leitung
- Erstellen von Ausschreibungen, Startlisten etc.
- Auswertung der Ergebnisse
- Kooperation mit Gastronomie, Greenkeepern, Sponsoren etc.



Eventmanager

Eventmanager organisieren neben Turnieren auch Firmenveranstaltungen, Incentives, Schnuppertage, Demo-Tage, private Feiern etc. Eventmanager können bei großen Golfclubs oder Veranstaltern angestellt sein, sie können jedoch auch selbstständig agieren und z.B. eine eigene Eventagentur gründen.

Aufgaben:

- Konzeption von Golfevents inkl. Budgetierung und Angebotserstellung
- Suche von Veranstaltungsorten
- Planung und Durchführung von Events
- Organisation des Rahmenprogramms
- Ggf. Reiseplanung und Hotelbuchungen für Teilnehmer
- Akquise von Kooperationspartnern und Sponsoren

Sonstiges

Vertrieb oder Organisation von Golfreisen

Reiseunternehmen, die Golfreisen in ihrem Portfolio anbieten oder Reiseunternehmen, die sich ganz auf die Organisation von Golfreisen spezialisiert haben, sind interessante Arbeitgeber für Golfprofessionals mit „Fernweh-Gen“. Da PGA Golfprofessionals genau wissen, welche Besonderheiten der Golfsport mit sich bringt und welche organisatorischen Fragestellungen hiermit verbunden sind, können sie insbesondere bei der Durchführung von Gruppen- oder Trainingsreisen ihr golfspezifisches Wissen gezielt einsetzen.

Aufgaben:

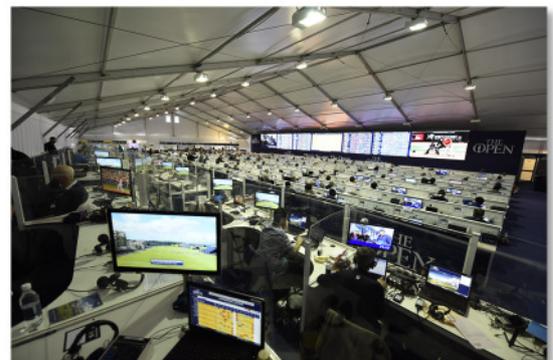
- Sales Support und Neukundengewinnung
- Verkauf touristischer Leistungen und Abwicklung der Buchungen
- Erstellen von Reiseunterlagen, Vouchern, Rechnungen etc.
- Akquise von Kooperationspartnern und Betreuung bestehender Partner
- Planung, Vorbereitung und Abwicklung von Projekten
- Repräsentative Aufgaben im In- und Ausland
- Datenerfassung sowie Back Office-Arbeiten

Texter, Journalist oder Autor

Texter und Journalisten mit golfspezifischem Know-how werden sowohl für Golf-Printmedien und für Golf-Webseiten als auch für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aller Marktpartner im Golf benötigt. Festanstellungen sind hier ebenso möglich wie eine freiberufliche Tätigkeit auf Honorarbasis. Arbeitgeber können dabei Verlage, Redaktionen oder Online-Dienste sowie Golfvereine oder Golfverbände sein. PGA Golfprofessionals können zudem als Autoren von Büchern oder DVDs tätig werden.

Aufgaben:

- Verfassen von redaktionellen Beiträgen
- Recherche und Korrekturen
- Ggf. Übersetzen von Artikeln und Texten
- Bildmaterial erstellen und/oder aussuchen
- Pflege des Social-Media-Bereichs



Kommentator oder Moderator

PGA Professionals werden auch als Kommentatoren und Experten bei der Übertragung von Golfturnieren im Fernsehen eingesetzt. Sie berichten – meist live – von den Ereignissen vor Ort, kommentieren die Fernsehbilder und führen Interviews mit Spielern und Trainern. Manchmal moderieren sie auch Gesprächskreise oder Podiumsdiskussionen zu golfrelevanten Themen. Kommentatoren und Moderatoren sind zumeist auf Honorarbasis tätig.

Aufgaben:

- Hintergrundrecherche
- Fragen erarbeiten, Berichte und Berichterstattung vorbereiten
- Live-Berichterstattung von Turnieren
- Interviews führen

PGA OF GERMANY

Landsberger Straße 290
D-80687 München

Telefon: 089-179588 0
Telefax: 089-179588 29
E-Mail: info@pga.de
www.pga.de

